



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 16. bis 17.11.2023

Kriminalitätslage:

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Auf einer Ortsverbindungsstraße in Höhe des Kemberger Ortsteils Kolonie Gniest soll ein unbekannter Täter in der Nacht vom 16. zum 17.11.2023 auf der Fahrbahn eine Packung mit Dachpappnägeln über mehrere Quadratmeter verteilt haben. Eine 46-jährige PKW FahrerIn fuhr sich mehrere Reifen platt und erstattete Strafanzeige.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 16.11.2023 teilte ein Bürger der Polizei mit, dass auf der B 187 von Griebo in Richtung Wittenberg ein PKW Suzuki mit deutlichen Schlingellinien fährt. Auf der Dessauer Straße in Wittenberg stoppten Polizeibeamte das Fahrzeug und stellten bereits beim Öffnen der Fahrzeurtür einen erheblichen Alkoholgeruch fest. Im Fahrzeug saß eine 64-jährige Frau, welche so stark alkoholisiert war, dass sie zu einem Atemalkoholtest nicht mehr fähig war. Mit Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen sie, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ihr Führerschein sichergestellt.

Geldbörse entwendet

In einen Einkaufsmarkt in der Dessauer Straße in Wittenberg soll einer 57-jährigen Frau am 16.11.2023 gegen 16.30 Uhr ihre Geldbörse von einem unbekanntem Täter aus der Handtasche entwendet worden sein. Als sie an der Kasse bezahlen wollte, bemerkte sie, dass ihre am Einkaufswagen hängende Tasche geöffnet wurde und die Geldbörse fehlte. Neben Bargeld sollen auch diverse Dokumente und Berechtigungskarten in der Geldbörse gewesen sein.

Lotterie Betrug

Am 17.11.2023 gegen 09 Uhr zeigt eine 81-jährige Frau aus Wittenberg im Polizeirevier Wittenberg an, dass sie um 2500 Euro betrogen wurde. Am 14.11.2023 habe sie eine unbekannte Frau angerufen. Es gäbe Forderungen eines Inkasso Büros wegen vorgeblicher Schulden in einer Lotterie in Höhe von 24000 Euro. Die alte Dame ließ sich einschüchtern und überweis bereits 2500 Euro. Erst danach wurde sie misstrauisch und wandte sich jetzt an die Polizei. Ein Strafverfahren gegen „unbekannt“ wurde eingeleitet.

Sachbeschädigung

Einen öffentlichen Toilettenraum in der Pfaffengasse in Wittenberg beschädigten im Tatzeitraum vom 16.11.2023 / 16 Uhr bis 17.11.2023 / 07 Uhr unbekannte Täter, indem sie eine Toilettentrennwand herausrissen und mehrere Hygieneartikel aus Papier verbrannten. Der Sachschaden wurde auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Verkehrslage:

Kollision mit dem Gegenverkehr

Am 17.11.2023 gegen 09:30 Uhr befuhr ein 62-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes die Brandhorster Straße im Oranienbaumer Ortsteil Kakau. Als er nach rechts in Richtung Friedhof abbog, fuhr er zu weit links und kollidierte mit dem aus Richtung Friedhof entgegenkommenden PKW Dacia einer 73-jährigen Frau. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 3500 Euro geschätzt.

Schwerverletzte nach Kollision auf einer Kreuzung

Am 16.11.2023 gegen 17:25 Uhr befuhr ein 57-jähriger Fahrer eines PKW VW die Abfahrt der A9 bei Coswig und fuhr an der

Kreuzung mit der B 187 geradeaus weiter zum Autohof. Nach ersten Erkenntnissen missachtete er das „Rotlicht“ der Lichtsignalanlage. Auf der Kreuzung kollidierte er mit einem PKW VW eines 56-jährigen Fahrers, welcher ordnungsgemäß auf der B 187 von Coswig in Richtung Roßlau fuhr. Eine 51-jährige Beifahrerin wurde mit schweren, jedoch nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 50000 Euro geschätzt. An der Unfallstelle kamen neben der Polizei und Rettungssanitätern auch die Feuerwehr zum Einsatz. Bis zur abschließenden Reinigung der Unfallstelle kam es durch die Absperrmaßnahmen zu einer mehrstündigen Verkehrsbehinderung.

Abkommen von der Fahrbahn

Auf der Kreisstraße zwischen den Annaburger Ortsteilen Hohndorf und Prettin kam am 16.11.2023 gegen 12:30 Uhr eine 46-jährige Fahrerin eines Mercedes Transporters beim Durchfahren einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Sie kollidierte in der Böschung mit drei Bäumen und kam zum Stillstand. Mit schweren, jedoch nicht lebensgefährlichen Verletzungen wurde sie in ein Krankenhaus verbracht. Der Transporter war mit einem geschätzten Sachschaden von 30000 Euro nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Aufgefahren

Am 16.11.2023 gegen 12:30 Uhr hielt ein 61-jähriger Fahrer eines PKW Audi an der Einmündung der Landstraße 113 mit der Landstraße 116 in Höhe Annaburg verkehrsbedingt an. Eine hinter ihm fahrende 70-jährige Fahrerin eines PKW VW war unaufmerksam und fuhr auf. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 7000 Euro geschätzt.

Wildunfälle

Auf der B 100 zwischen Gräfenhainichen und Bitterfeld kollidierte am 17.11.2023 gegen 06:30 Uhr ein PKW VW mit einem Wildschwein. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Der 54-jährige Fahrzeugführer schätzte seinen Sachschaden auf 7000 Euro.

Am 16.11.2023 gegen 14 Uhr befuhren hintereinander ein 38-jähriger Fahrer eines PKW Nissan und ein 30-jähriger Fahrer eines PKW Seat die B187 von Holzdorf in Richtung Schweinitz. Als plötzlich mehrere Hirsche über die Straße rannten, kollidierte der vorausfahrende Nissan mit dem ersten Tier. Über den nachfolgenden Seat sprang ein weiteres Tier und

verursachte auf dem Fahrzeugdach eine Delle. Bei der Kollision verendete ein Hirsch. Der Nissan musste mit einem Schaden von 10000 Euro abgeschleppt werden. Am Seat wurde der Dachschaden auf 1000 Euro geschätzt.

Wild ausgewichen?

Auf einer Ortsverbindungsstraße zwischen den Jessener Ortsteilen Schöneicho und Düßnitz fuhr am 16.11.2023 gegen 18:10 Uhr eine 43-jährige Fahrerin eines VW Transporters. Sie kam nach rechts von der Straße ab und fuhr gegen einen Baum. Nach ihren Angaben sei sie einem Reh ausgewichen. Ihr Fahrzeug musste mit einem geschätzten Schaden in Höhe von 15000 Euro abgeschleppt werden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de